

## Mehrgenerationentreffpunkte Nord-West Frauenpower

Die MGTs Pfersee, Kriegshaber und Bärenkeller, sowie Frau Dr. Rosch von der Agentur für Arbeit, laden alle interessierten Frauen ganz herzlich zu den kommenden Veranstaltungen ein:



Donnerstag, 21.02.2013 um 19.30 Uhr im MGT Kriegshaber, Langemarckstraße 13c

### Frauen leben länger, aber wovon?

Statistiken belegen es, dass Frauen länger als Männer leben. Daher benötigen sie auch mehr Kapital im Alter. Doch die Realität sieht oftmals anders aus. Frauen erleben in ihren Biografien familienbedingt häufig längere Pausen als Männer. Dies schlägt sich auch auf die finanzielle Situation im Alter nieder.

In dieser Veranstaltung erfahren speziell BerufsrückkehrerInnen, wie sie im Alter ausreichend vorsorgen können. Diese flexiblen Strategien sollen Frauen für eine private Altersvorsorge sensibilisieren

Donnerstag, 21.3. 2013 um 19.30 Uhr im MGT Pfersee, Christian-Dierig-Haus, Cafe, Kirchbergstr. 15

### Frauen werden aktiv

Unter der Reihe „Frauen werden aktiv“ bekommen BerufsrückkehrerInnen wertvolle Tipps zu ihrem Vorhaben. Neben Fragen zum aktuellen Arbeitsmarkt, dem Erstellen von Bewerbungsunterlagen und dem Vorstellungsgespräch erhalten Sie Hinweise zu Qualifizierungs- und Weiterbildungsmaßnahmen, zum Thema Kinderbetreuung sowie Vereinbarkeit von Beruf und Familie allgemein. Weiterhin werden Ihnen verschiedene Maßnahmen, die Sie bei Ihrer Berufsrückkehr unterstützen sollen, vorgestellt.

\*\*\*\*\*

Donnerstag, 18.04.2013 um 19.30 Uhr im MGT Bärenkeller, Amselweg 32

### Freude am Neuen

Wie lerne ich wieder zu lernen? Den eigenen Dreh beim Weiterlernen finden. Viele Berufsrückkehrerinnen haben Angst, dass ihr Fachwissen veraltet, soziale Kompetenzen eingerostet und ihre Marktchancen deshalb nicht optimal sind. Zudem fühlen sich viele überfordert von der Vorstellung, sich kontinuierlich Neues aneignen müssen.

## Die etwas andere Wohngemeinschaft: Das Haus „Sonnenschein“ in Pfersee

Im September 2005 wurde eine echte Alternative zum Altenheim und betreuten Wohnen geschaffen, die betreute Wohngemeinschaft "Sonnenschein" in der Färberstraße. Im Vordergrund steht das Gemeinschaftserlebnis, jeder Bewohner hat jedoch ein eigenes Zimmer zum Wohlfühlen und zurück ziehen.



Zwölf Bewohner finden hier ihr Zuhause. Die jüngste Bewohnerin wurde gerade 71 Jahre alt, der älteste feierte im September seinen 100. Geburtstag.

Die betreute Senioren-Wohngemeinschaft wird durch fachkundiges Personal der ambulanten Kranken- und Altenpflege "Sonnenschein" aus Stadtbergen betreut. Für die Bewohner der Wohngemeinschaft findet eine Rund um die Uhr Betreuung statt. Die Betreuung und

unter Einbeziehung der Angehörigen mit Geduld und viel Engagement ein.

In gemütlicher, familiärer Atmosphäre wird in den Gemeinschaftsräumen ein täglich wechselndes Programm angeboten. Dazu gehören gemeinsames Kochen, Bewegungsübungen, Sitzgymnastik, Gedächtnistraining, singen, kreatives Gestalten und vieles mehr.

Der wahre "Sonnenschein" ist seit einem Jahr die sehr engagierte Mitarbeiterin Ewa Pawelec - Gerontopflege-



Pflege wird individuell gestaltet. „Die Individualität jedes Einzelnen, seine einzigartige Lebensgeschichte, seine Gewohnheiten, Vorlieben, etc. finden im Tagesablauf soweit wie möglich Berücksichtigung“, erläutert Marion Demel (Pflegedienst- und Geschäftsleitung) Für die Umsetzung bewohnerorientierter Betreuungsmaßnahmen und - Planung setzen sich alle Mitarbeiter

fachkraft. Sie organisiert diverse Veranstaltungen und Ausflüge, wie z.B. die Besuche vor Ort von Kindern aus der Kinderstätte vom Mühbachviertel, sowie Schulkinder aus der Liro-Schule, ebenso den Anschluss zur Herz Jesu Kirche und zu Hr. Pfarrer Götz.

Die betreute Wohngemeinschaft ist eine gute Alternative für Pflegebedürftige, die nicht mehr allein sein wollen oder können.

**Unser Motto "Stelle jeden Bewohner  
in die Mitte deiner Arbeit".**

Überzeugen sie sich selbst und besuchen sie unsere Homepage unter

[pflegezentrum-augsburg.de](http://pflegezentrum-augsburg.de)

oder

[Sonnenschein-team.de](http://Sonnenschein-team.de)



## PC Kurse 50 bis 100 plus



Am Dienstag, den 8.1.2013 beginnen in der Mittelschule Augsburg Centerville Süd um 18.00 Uhr wieder die PC Kurse der MGTs Pfersee und Kriegshaber.

Im zweiten Modul sind an fünf Abenden die Schwerpunktthemen Internet und E-mails. Sie lernen, wie man E mail Adressen einrichtet, wie Sie am effektivsten im Internet suchen und auf was Sie zu achten haben, wenn Sie im Netz unterwegs sind.

Nach den Faschingsferien starten wir dann am 19.2.2013 mit dem dritten Modul und dem Schwerpunktthema „Bildbearbeitung“. Außerdem werden wir das Gelernte der ersten Kurse nochmals wiederholen und selbstverständlich dürfen Sie Ihre Fragen loswerden, die in den Kursen noch nicht beantwortet wurden.

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Birgit Ritter, Tel 017 845 9593

Impressum  
MehrGenerationenTreffpunkt  
im Christian-Dierig-Haus  
Kirchbergstraße 15  
86157 Augsburg  
Telefon 01 63/700 21 41  
Ansprechpartner:  
Claudia Zerbe  
Gestaltung und Redaktion:  
C. Zerbe, C. Rice

# MEHRGENERATIONEN TREFFPUNKT



## Das WunschOma & WunschOpa Projekt in Augsburg

Für...  
... Senioren und Menschen, die gerne mit Kindern und Familien in Kontakt kommen und verabredete Zeit mit ihnen verbringen möchten.  
... Familien, die auf der Suche nach Großeltern für ihre Kinder sind und ihnen den Kontakt zur älteren Generation ermöglichen wollen.

Immer mehr Senioren leben ohne Kontakt zu Enkeln, sei es, dass die eigenen Kinder weit weg wohnen, sei es, dass es gar keine Enkel gibt. Sie wünschen sich dennoch Umgang mit Kindern.

Immer mehr Familien haben keine Großeltern bzw. leben diese weit entfernt. Sie wünschen sich aber für Ihre Kinder eine alltägliche Erfahrung im Umgang mit der älteren Generation.

Die Idee des Projektes  
Das Projekt „Wunschgroßeltern“ soll helfen die verschiedenen Interessen zusammenzuführen  
Die drei Generationen gestalten gemeinsam Freizeit, sind im abgesprochenen Rahmen füreinander da und lernen voneinander.

Wie kommen Familien und Wunschgroßeltern zusammen?  
Interessierte Familien und Wunschgroßeltern erhalten einen Fragebogen von den MehrGenerationenTreffpunkten, vom Kinderschutzbund Augsburg e.V. oder von den K.I.D.S Stützpunkten. Auf der Grundlage des ausgefüllten Fragebogens erfolgt die Vermittlung. Nach einem ersten Kennenlernen entscheiden die Senioren und Familien selbst, ob die Chemie

stimmt und in welcher Intensität ihre Verbindung sein kann.  
Gut zu wissen  
Die Vermittlung richtet sich nur an Menschen die freiwillig und unentgeltlich in den Familien tätig werden.  
Zu Beginn der Vermittlung wird ein polizeiliches Führungszeugnis benötigt.  
Begleitet werden die Wunschoma und der



Wunschopa vom Kinderschutzbund Augsburg, e.V. und den MehrGenerationenTreffpunkten Augsburgs. In regelmäßigen Abständen werden Besprechungen und Qualifizierungen für die Wunschgroßeltern angeboten.

Interesse? Dann melden Sie sich:

Deutscher Kinderschutzbund e.V.  
Augsburg  
Volkhartstraße 2  
86152 Augsburg  
Frau Angelika Stahl-Kanditt,  
Frau Wagner Tel.: 0821/45540621  
MehrGenerationenTreff Augsburg  
Ernst-Reuter-Platz 1  
86150 Augsburg  
Simone Lehl ; Tel.: 0821/3243042

Datum	Uhrzeit	Angebot	Ort
Bei Bedarf	Nach Vereinbarung	„Besucherservice zu Hause“ Ehrenamtliche besuchen einmal wöchentlich Senioren zu Hause	Seniorenfachberatung, Sybille Breckner, Tel. 227 92 509
Bei Bedarf	Nach Vereinbarung	„Computer- und Internetberatung“ für ältere Mitbürger.(siehe Text)	Roland Wunderer, Tel. 0821 2431967
Jeden Montag und Mittwoch, außer Ferien	15.00 bis 17.00 Uhr	„Schule Sprache Sport“ Kinder im Grundschulalter, die kleine schulische Probleme haben und sich verbessern möchten, bekommen Unterstützung in Deutsch, Lesen, Mathe und HSK. Manchmal unternehmen wir auch kleine Ausflüge und entdecken Augsburg	Christian-Dierig-Haus, Altbau, Mitarbeiterraum Montag: Kessy Meier, und Helga Hudak Tel. 0171 389 3972 Mittwoch: Reiner Zeeb und Karoline Dreher, Tel. 0163 700 2141
Jeden Mittwoch, außer Ferien	09.15 bis 10.30 Uhr	„Sixty Fit“ Programm für Geist, Körper und Seele für Menschen ab 60	Christian-Dierig-Haus, Saal Christa Junk, Tel. 2290429
Jeden Mittwoch, auch in den Ferien	14.00 bis 17.00 Uhr	„Darf ich bitten?“ Der Tanztee für die ältere Generation Alle tanzfreudigen Damen und Herren sind herzlich eingeladen.	Christian-Dierig-Haus, Saal Sonja Stabenow, Tel. 721306
Jeden Donnerstag auch in den Ferien	14.00 bis 17.00 Uhr	„Spielenachmittag für alle“ Schach, Kartenspiele, Brettspiele für Profis und Anfänger, Alt und Jung, Alleinstehende, Paare oder Gruppen	Christian-Dierig-Haus, Saal Sonja Stabenow, Tel. 721306
Jeden Mittwoch	15.00 Uhr	„Cafe Poesie“ Ein offener Treffpunkt für alle Interessierten, die gerne lesen, ins Theater gehen, Gedichte mögen oder sich einfach unterhalten und austauschen möchten.	Cafe Schenk an der Wertachbrücke Carl E. Rice
ab 11.01.2013 Jeden Freitag	09.30 Uhr	„Hand in Hand“ Mutter-Vater-Kind Gruppe Sprach - und Spielgruppe für russischsprachige Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren.	Christian-Dierig-Haus, Saal, Kirchbergstraße 17 Julia Jefeykina, Tel. 796 75194
Sonntag, 13.01.2013 10.02.2013 10.03.2012	10.30 Uhr	„Poesiebrunch“ Bei einem gemütlichen Frühstück setzen wir uns mit Filmen, Autoren und Theaterstücken auseinander.	Atelier in der Kulturfabrik, Bergmühlstraße 34 Carl E. Rice Tel: 0821/525445
ab Dienstag, 08.01.2013 2 x 5 Abende	18.00 bis 20.00 Uhr	„PC Kurse 50 bis 100 plus“ 2. Modul Internet und e-Mail 3. Modul Bildbearbeitung und Wiederholung Unkostenbeitrag pro Modul 25 €	PC Raum in der Mittelschule Augsburg Centerville Süd, Columbusstr. Anmeldungen bei Birgit Ritter, Tel. 0177 845 9593
21.2 MGT Kriegshaber 21.3.MGT Pfersee 18.4. MGT Bärenkeller	19.30 Uhr	Mehrgenerationentreffpunkte Nord West „Frauenpower“ Themen für Frauen, die im Berufsleben stehen, oder wieder einsteigen wollen.	In den jeweiligen Mehrgenerationentreffpunkteder Stadtteile Für Pfersee: Cafe im Christian-Dierig-Haus, Kirchbergstr. 15